

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
Ref. VI

Verantwortliche/r:
Amt für Stadtplanung und Mobilität

Vorlagennummer:
611/194/2024/1

Stadtentwicklungsprojekt "Vom Großparkplatz zur Regnitzstadt" hier: Zustimmung Rahmenplan

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	11.06.2024	Ö	Empfehlung	einstimmig angenommen
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	11.06.2024	Ö	Gutachten	einstimmig angenommen
Stadtrat	27.06.2024	Ö	Beschluss	mehrheitlich angenommen

Beteiligte Dienststellen

20 (nur z.K.), 23, 30, 31, 41, 66, EBE, EB77, II/WA, ESTW, ZV StUB
zur Information: Stadtteilbeirat Innenstadt

I. Antrag

1. Der Sachbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Rahmenplan mit Erläuterungstexten (siehe Anlagen 1 und 2) als Grundlage für die weitere Bearbeitung des Projekts zugrunde zu legen.
3. Der Rahmenplan mit Erläuterungstexten ist als städtebauliches Entwicklungskonzept i.S.d. des § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB in der nachfolgenden Bauleitplanung insbesondere zu berücksichtigen.

Bisherige Behandlung in den Gremien (auszugsweise)	Gremium	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Städtebaulicher Wettbewerb Entwicklung Großparkplatz (PET/030/2019)	UVPA	25.06.2019	Ö	Beschluss	angenommen mit Änderungen
Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger am städtebaulichen Wettbewerb Entwicklung Großparkplatz (PET/034/2019)	UVPA	24.09.2019	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen
Städtebauliche Entwicklung Großparkplatz – Weiteres Vorgehen nach dem Wettbewerb (PET/005/2020)	UVPA	22.09.2020	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen
Städtebauliche Entwicklung Großparkplatz – Beauftragung städtebaulicher Rahmenplan (PET/016/2021)	Stadtrat	22.07.2021	Ö	Beschluss	angenommen mit Änderungen
Stadtentwicklungsprojekt „Vom Großparkplatz zur Regnitzstadt“ hier: Projektdefinition (611/161/2023)	Stadtrat	19.06.2023	Ö	Beschluss	angenommen mit Änderungen
Stadtentwicklungsprojekt „Vom Großparkplatz zur Regnitzstadt“ hier: Vorentwurf Rahmenplan (611/166/2023)	UVPA	25.07.2023	Ö	Mitteilung zur Kenntnis	Kenntnisnahme
Stadtentwicklungsprojekt "Vom Großparkplatz zur Regnitzstadt" hier: Vortrag vom Büro „scheuvens + wachen plus“	UVPA	07.05.2024	Ö	Mitteilung zur Kenntnis	Kenntnisnahme

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die Stadt Erlangen beabsichtigt, auf der Fläche des Großparkplatzes westlich des Bahnhofes ein neues Stadtquartier in zentraler Lage zu entwickeln: die *Regnitzstadt*. Bezüglich der Ziele und Wirkungen des Projektes wird auf BV 611/161/2023 („Stadtentwicklungsprojekt "Vom Großparkplatz zur Regnitzstadt" hier: Projektdefinition“) verwiesen. Der städtebauliche Rahmenplan wurde durch das Büro „scheuven + wachen plus“ im UVPA am 07.05.2024 präsentiert. Mit dem vorgestellten Entwurf ist der städtebauliche Rahmenplan mit Erläuterungstexten (Stand 04/2024) in der Erarbeitung grundsätzlich abgeschlossen (siehe Anlagen 1 + 2).

Grundlage für den im Sommer 2021 beauftragten Rahmenplan ist der Wettbewerbsentwurf vom Büro „scheuven + wachen plus“ mit „Wbp Landschaftsarchitekten“ und „Runge IVP Ingenieurbüro für integrierte Verkehrsplanung“. Öffentlichkeitsbeteiligungen und weitere Termine mit Anliegern haben im Verlauf der Planung stattgefunden. Die beteiligten Dienststellen sind in regelmäßigen Arbeitskreisen involviert. Darüber hinaus erfolgen Abstimmungen mit weiteren berührten Trägern öffentlicher Belange (Bsp.: Deutsche Bahn, Autobahn GmbH des Bundes).

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Auf Basis des Rahmenplans sind insbesondere folgende Bausteine weiter zu bearbeiten:

- Ein Projektziel der Regnitzstadt ist die Funktion als zentrale Parkierungsanlage zu erhalten (siehe BV 611/161/2023: Projektdefinition).
Für die zwei großen Parkierungsanlagen muss im weiteren Verfahren eine Machbarkeitsstudie für die Dimensionierung der Parkierungsanlagen erstellt werden, um genauere MIV-Stellplatzzahlen zu eruieren sowie die technische und wirtschaftliche Umsetzung zu prüfen (siehe Anlage 3). Der Rahmenplan bietet derzeit ein Stellplatzpotential von ca. 2.430 Stellplätzen – ohne optionale Tiefgaragen (siehe Anlage 4).
Daraus folgend soll Ende 2024/ Anfang 2025 der Stadtrat über die Gesamtzahl der zu errichtenden MIV-Stellplätze in der Regnitzstadt als weitere Planungsgrundlage entscheiden. Über dieses Vorgehen hat die Verwaltung am 24.04.2024 die Mitglieder des UVPA informiert.
- Für die Planung der Verkehrsinfrastruktur im südlichen Teil der Regnitzstadt werden die Ergebnisse des „Mobilitätskonzepts „An den Arcaden und Regnitzstadt““ zu Grunde gelegt, welches in diesem Jahr ausgeschrieben wird.
- Ebenfalls in diesem Jahr soll eine weitere Machbarkeitsstudie für die leitungsgebundene Erschließung ausgeschrieben werden.
- Für die klimaneutrale Energieversorgung soll im kommenden Jahr ein integriertes Quartierskonzept ausgeschrieben werden.

Weitere Schritte, im Rahmen des Projektes:

- Für ausgewählte Gebäude und Freiräume, z.B. die Mobilitätsdrehscheibe und die Parkhäuser sowie den anschließenden Bahnhofswestplatz, sollen Planungswettbewerbe durchgeführt werden, um eine adäquate Gestaltung des neuen Stadteingangs zu erzielen.
- Sobald die technischen und rechtlichen Rahmenbedingungen für die Entwicklung des Gebiets geklärt sind, kann der Einstieg in die verbindliche Bauleitplanung erfolgen.
- Die Information und Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt entsprechend des weiteren Projektfortschritts in geeigneten Formaten (siehe BV PET/034/2019: Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger).

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
 ja, negativ*
 nein

*Wenn ja, negativ:
Bestehen alternative Handlungsoptionen?*

- ja*
 nein*

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.: 546.401
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr. 546.401
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
In Anknüpfung an den Rahmenplan soll in diesem Jahr eine Machbarkeitsstudie zur Dimensionierung der Parkieranlagen beauftragt werden. Die umgewidmeten Haushaltsmittel von diesem Jahr für das integrierte Quartierskonzept werden erneut im Haushalt 2025 angemeldet.
 sind nicht vorhanden

Anlagen:

1. Städtebaulicher Rahmenplan (Stand Entwurf 04/2024)
2. Erläuterungstext zum Rahmenplan (Stand Entwurf)
3. Ziele der „Machbarkeitsstudie Dimensionierung der Parkieranlagen“ Regnitzstadt (Stand 24.04.2024)
4. Übersicht Stellplatzpotential Rahmenplan

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat am 11.06.2024

Protokollvermerk:

Fr. Stadträtin Wunderlich fragt an, den Durchgang auch für MIV von Nord-Süd und Süd-Nord zu gewährleisten, da gewisse motorisierte Fahrzeuge nicht auf der A73 fahren dürfen und vor allem bei Stau/Verkehrsstörungen auf der A73 sonst großräumige Umfahrungen notwendig wären. Bei weiteren Planungen soll auf einen Durchgang für MIV von Nord-Süd und Süd-Nord geachtet werden.

Zudem regt Fr. Stadträtin Wunderlich an, dass auf der Gesamtfläche perspektivisch eine ausreichende Anzahl an Stellplätzen zur Verfügung steht.

Fr. Beirätin Simon bittet die geringe Dimensionierung der Sickerflächen bzw. Rigolen zu prüfen (ggf. eine zweite Rigole zu planen) und fragt an, ob die 3 Häuserblocks an der Bahn nicht zur Mitte, sondern zur Seite entwässert werden können.

Hr. Eichenmüller fragt an, den Raum für Fahrradparkplätze zu erhöhen.

Hr. Prof. Dr. Hundhausen schließt sich dem an, im Konkreten wird gesagt, dass bei den Planungen ausreichend Fahrradparkplätze berücksichtigt werden sollen (nicht nur von denkbar gesprochen wird), so solle die Fläche für Fahrradparken 5% betragen und die Fläche für Autoparkplätze um 5% reduziert werden (Sachstand aktueller Rahmenplan).

Fr. Beirätin Simon fragt an, den Radverkehr nicht über das grün-blaue Boulevard abzuwickeln und erinnert daran evtl. die Bahnverkehre synchron zum MIV an die Seite mitzunehmen.

Ergebnis/Beschluss:

1. Der Sachbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Rahmenplan mit Erläuterungstexten (siehe Anlagen 1 und 2) als Grundlage für die weitere Bearbeitung des Projekts zugrunde zu legen.
3. Der Rahmenplan mit Erläuterungstexten ist als städtebauliches Entwicklungskonzept i.S.d. des § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB in der nachfolgenden Bauleitplanung insbesondere zu berücksichtigen.

Bisherige Behandlung in den Gremien (auszugsweise)	Gremium	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Städtebaulicher Wettbewerb Entwicklung Großparkplatz (PET/030/2019)	UVPA	25.06.2019	Ö	Beschluss	angenommen mit Änderungen
Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger am städtebaulichen Wettbewerb Entwicklung Großparkplatz (PET/034/2019)	UVPA	24.09.2019	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen
Städtebauliche Entwicklung Großparkplatz – Weiteres Vorgehen nach dem Wettbewerb (PET/005/2020)	UVPA	22.09.2020	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen
Städtebauliche Entwicklung Großparkplatz – Beauftragung städtebaulicher Rahmenplan (PET/016/2021)	Stadtrat	22.07.2021	Ö	Beschluss	angenommen mit Änderungen
Stadtentwicklungsprojekt „Vom Großparkplatz zur Regnitzstadt“ hier: Projektdefinition (611/161/2023)	Stadtrat	19.06.2023	Ö	Beschluss	angenommen mit Änderungen

Stadtentwicklungsprojekt „Vom Großparkplatz zur Regnitzstadt“ hier: Vorentwurf Rahmenplan (611/166/2023)	UVPA	25.07.2023	Ö	Mitteilung zur Kenntnis	Kenntnisnahme
Stadtentwicklungsprojekt "Vom Großparkplatz zur Regnitzstadt" hier: Vortrag vom Büro „scheuven + wachten plus“	UVPA	07.05.2024	Ö	Mitteilung zur Kenntnis	Kenntnisnahme

mit 7 gegen 0 Stimmen

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Hubmann
Schriftführer/in

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am 11.06.2024

Protokollvermerk:

Fr. Stadträtin Wunderlich fragt an, den Durchgang auch für MIV von Nord-Süd und Süd-Nord zu gewährleisten, da gewisse motorisierte Fahrzeuge nicht auf der A73 fahren dürfen und vor allem bei Stau/Verkehrsstörungen auf der A73 sonst großräumige Umfahrungen notwendig wären. Bei weiteren Planungen soll auf einen Durchgang für MIV von Nord-Süd und Süd-Nord geachtet werden.

Zudem regt Fr. Stadträtin Wunderlich an, dass auf der Gesamtfläche perspektivisch eine ausreichende Anzahl an Stellplätzen zur Verfügung steht.

Fr. Beirätin Simon bittet die geringe Dimensionierung der Sickerflächen bzw. Rigolen zu prüfen (ggf. eine zweite Rigole zu planen) und fragt an, ob die 3 Häuserblocks an der Bahn nicht zur Mitte, sondern zur Seite entwässert werden können.

Hr. Eichenmüller fragt an, den Raum für Fahrradparkplätze zu erhöhen.

Hr. Prof. Dr. Hundhausen schließt sich dem an, im Konkreten wird gesagt, dass bei den Planungen ausreichend Fahrradparkplätze berücksichtigt werden sollen (nicht nur von denkbar gesprochen wird), so solle die Fläche für Fahrradparken 5% betragen und die Fläche für Autoparkplätze um 5% reduziert werden (Sachstand aktueller Rahmenplan).

Fr. Beirätin Simon fragt an, den Radverkehr nicht über das grün-blaue Boulevard abzuwickeln und erinnert daran evtl. die Bahnverkehre synchron zum MIV an die Seite mitzunehmen.

Ergebnis/Beschluss:

1. Der Sachbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Rahmenplan mit Erläuterungstexten (siehe Anlagen 1 und 2) als Grundlage für die weitere Bearbeitung des Projekts zugrunde zu legen.
3. Der Rahmenplan mit Erläuterungstexten ist als städtebauliches Entwicklungskonzept i.S.d. des § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB in der nachfolgenden Bauleitplanung insbesondere zu berücksichtigen.

Bisherige Behandlung in den Gremien (auszugsweise)	Gremium	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Städtebaulicher Wettbewerb Entwicklung Großparkplatz (PET/030/2019)	UVPA	25.06.2019	Ö	Beschluss	angenommen mit Änderungen
Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger am städtebaulichen Wettbewerb Entwicklung Großparkplatz (PET/034/2019)	UVPA	24.09.2019	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Städtebauliche Entwicklung Großparkplatz – Weiteres Vorgehen nach dem Wettbewerb (PET/005/2020)	UVPA	22.09.2020	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen
Städtebauliche Entwicklung Großparkplatz – Beauftragung städtebaulicher Rahmenplan (PET/016/2021)	Stadtrat	22.07.2021	Ö	Beschluss	angenommen mit Änderungen
Stadtentwicklungsprojekt „Vom Großparkplatz zur Regnitzstadt“ hier: Projektdefinition (611/161/2023)	Stadtrat	19.06.2023	Ö	Beschluss	angenommen mit Änderungen
Stadtentwicklungsprojekt „Vom Großparkplatz zur Regnitzstadt“ hier: Vorentwurf Rahmenplan (611/166/2023)	UVPA	25.07.2023	Ö	Mitteilung zur Kenntnis	Kenntnisnahme
Stadtentwicklungsprojekt "Vom Großparkplatz zur Regnitzstadt" hier: Vortrag vom Büro „scheuven + wachen plus“	UVPA	07.05.2024	Ö	Mitteilung zur Kenntnis	Kenntnisnahme

mit 14 gegen 0 Stimmen

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Hubmann
Schriftführer/in

Beratung im Gremium: Stadtrat am 27.06.2024

Protokollvermerk:

Herr Oberbürgermeister Dr. Janik weist auf den sehr umfangreichen Protokollvermerk aus der Sitzung des UVPA vom 11. Juni 2024 hin.

Es liegen zwei Änderungsanträge der Erlanger Linke vor. Über diese wird abgestimmt.

Antrag Nr. 063/2024 wird mit 9 gegen 41 Stimmen abgelehnt.

Antrag Nr. 064/2024 wird mit 4 gegen 46 Stimmen abgelehnt.

Beide Anträge der Erlanger Linke sind damit erledigt.

Ergebnis/Beschluss:

1. Der Sachbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Rahmenplan mit Erläuterungstexten (siehe Anlagen 1 und 2) als Grundlage für die weitere Bearbeitung des Projekts zugrunde zu legen.
3. Der Rahmenplan mit Erläuterungstexten ist als städtebauliches Entwicklungskonzept i.S.d. des § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB in der nachfolgenden Bauleitplanung insbesondere zu berücksichtigen.

Bisherige Behandlung in den Gremien (auszugsweise)	Gremium	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Städtebaulicher Wettbewerb Entwicklung Großparkplatz (PET/030/2019)	UVPA	25.06.2019	Ö	Beschluss	angenommen mit Änderungen
Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger am städtebaulichen Wettbewerb Entwicklung Großparkplatz (PET/034/2019)	UVPA	24.09.2019	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen
Städtebauliche Entwicklung Großparkplatz – Weiteres Vorgehen nach dem Wettbewerb (PET/005/2020)	UVPA	22.09.2020	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Städtebauliche Entwicklung Großparkplatz – Beauftragung städtebaulicher Rahmenplan (PET/016/2021)	Stadtrat	22.07.2021	Ö	Beschluss	angenommen mit Änderungen
Stadtentwicklungsprojekt „Vom Großparkplatz zur Regnitzstadt“ hier: Projektdefinition (611/161/2023)	Stadtrat	19.06.2023	Ö	Beschluss	angenommen mit Änderungen
Stadtentwicklungsprojekt „Vom Großparkplatz zur Regnitzstadt“ hier: Vorentwurf Rahmenplan (611/166/2023)	UVPA	25.07.2023	Ö	Mitteilung zur Kenntnis	Kenntnisnahme
Stadtentwicklungsprojekt "Vom Großparkplatz zur Regnitzstadt" hier: Vortrag vom Büro „scheuven + wachen plus“	UVPA	07.05.2024	Ö	Mitteilung zur Kenntnis	Kenntnisnahme

mit 45 gegen 5 Stimmen

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Behringer
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang